

Visana Versicherungen AG

Bericht über die Finanzlage 2023



Bericht Finanzlage

Management Summary	5
A. Geschäftstätigkeit	7
B. Governance und Risikomanagement	11
C. Risikoprofil	17
D. Unternehmenserfolg	20
E. Bewertung der Bilanz	25
F. Kapitalmanagement	31
G. Solvabilität	35
Finanzbericht Visana Versicherungen AG	41
Bericht der Revisionsstelle	56
Glossar Bericht Finanzlage 2023	59

Management Summary

Der Unternehmenserfolg der Visana Versicherungen AG (VVAG) beträgt 70,6 Millionen Franken (2022 57,9 Millionen). Dies bei einem versicherungstechnischen Ergebnis von 48,4 Millionen Franken (2022 33,8 Millionen). Die Sparte Krankheit ist mit grossem Abstand der wichtigste Zweig für die VVAG.

Im Privatkundengeschäft startet die VVAG mit einem Versichertenbestand per 1. Januar 2024 von rund 688 300 Versicherten (2023 691 400). Im Unternehmenskundengeschäft stieg der Bestand auf erfreuliche 16 750 Firmen (2022 16 500).

In der Kapitalplanung verfolgt die VVAG das Ziel, das Verhältnis des risikotragenden Kapitals zum Zielkapital stabil zu halten. Die rollende Planung erstreckt sich über einen Zeithorizont von drei Jahren. Die Berechnung des Zielkapitals beziehungsweise des risikotragenden Kapitals erfolgt nach den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen. Im Fokus steht die Erfüllung aller versicherungsvertraglichen Verpflichtungen.

Per 1. Januar 2024 traten das revidierte Versicherungsaufsichtsgesetz und die revidierte Aufsichtsverordnung (AVO) in Kraft. Die neuen Definitionen von risikotragendem Kapital und Zielkapital wurden im Swiss Solvency Test (SST) 2024 bereits umgesetzt. Zur besseren Vergleichbarkeit werden wo nötig die Zahlen aus dem SST 2023 gemäss revidierter AVO neu bewertet.

Gemäss SST 2024 ist eine leichte Reduktion des SST-Quotienten auf 426,1 Prozent (SST 2023 433,0 Prozent) zu beobachten. Zwar steigt das risikotragende Kapital um gut 9 Prozent auf 3 003,5 Millionen (SST 2023 2 750,9 Millionen gemäss revidierter AVO) an – hauptsächlich aufgrund der Erholung an den Kapitalmärkten im Jahr 2023 – das Zielkapital steigt jedoch um 11 Prozent an auf 705 Millionen (SST 2023 635 Millionen gemäss revidierter AVO), hauptsächlich aufgrund der Veränderung der im SST verwendeten risikolosen Zinskurve.

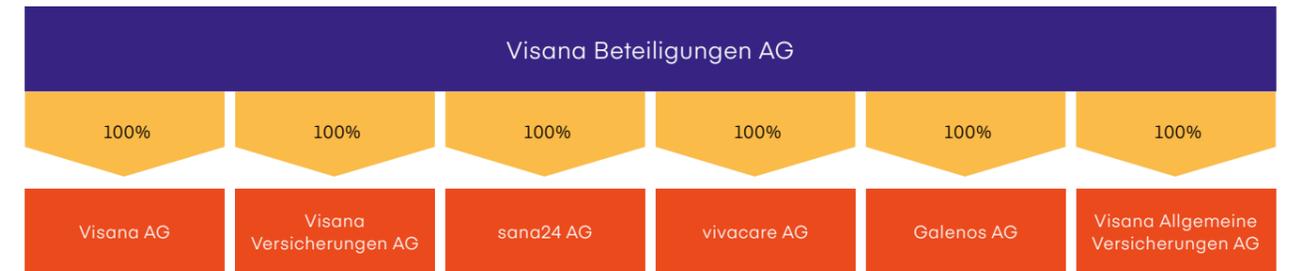
Analog dem Vorjahr werden im SST 2024 keine zusätzlichen Szenarien aggregiert.

Die VVAG weist nach wie vor eine solide finanzielle Stabilität aus und bleibt eine konstante, zuverlässige Partnerin.

A. Geschäftstätigkeit

Die VVAG mit Sitz in Bern ist ein wichtiger Bestandteil der Visana Gruppe, sowohl im Privat- als auch im Unternehmenskundengeschäft. Sie ist Rechts-trägerin für die Zusatzversicherungen und Lebensversicherungen nach Ver-sicherungsvertragsgesetz (VVG) und für die obligatorische Unfallversicherung nach Unfallversicherungsgesetz (UVG). Mit einem Prämienvolumen von gut 1,2 Milliarden Franken gehört die VVAG in der Schweiz zu den grössten Anbietern im Zusatzversicherungsgeschäft.

Führungsstruktur und Organisation Versicherungsgesellschaften



Visana Beteiligungen AG

Der Beteiligungsgesellschaft gehören 100 Prozent des Aktienkapitals der Versicherungsgesellschaften Visana AG, Visana Versicherungen AG, sana24 AG, vivacare AG, Galenos AG und Visana Allgemeine Versicherungen AG. Die Visana Beteiligungen AG kann Beteiligungen aller Art halten. Sie übt keine operative Geschäftstätigkeit aus.

Visana AG, sana24 AG, vivacare AG und Galenos AG

Diese Aktiengesellschaften sind Krankenversicherer nach Krankenversicherungsgesetz (KVG).

Visana Versicherungen AG

Die Visana Versicherungen AG ist Rechtsträgerin für die Zusatzversicherungen und Lebensversicherungen nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG) und für die obligatorische Unfallversicherung nach Unfallversicherungsgesetz (UVG).

Visana Allgemeine Versicherungen AG

Die Visana Allgemeine Versicherungen AG ist Rechtsträgerin für Versicherungen in den Branchen Hausrat, Gebäude und Privathaftpflicht nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG).

Ausblick

Zu Beginn des Jahres 2024 verzeichnete die VVAG im Privatkundengeschäft einen Bestand von rund 688 300 Zusatzversicherten (2023 691 400) und gleichzeitig ein gesteigertes Prämienvolumen pro Versicherungsnehmer.

Im Bereich der Unternehmenskunden konnte ein erfreulicher Anstieg auf 16 750 Firmen verzeichnet werden, verglichen mit 16 500 im Vorjahr.

Für das Jahr 2024 strebt das Unternehmen ein nachhaltiges Wachstum an. Dies soll durch Stärkung des Kerngeschäfts sowie mit innovativen Dienstleistungen und der Verknüpfung mit weiteren Versicherungsprodukten vorangetrieben werden. Durch eine klare Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden wird die bisherige Wachstumsstrategie des Unternehmens konsequent fortgesetzt.

Attraktives Produktportfolio

Für unsere Privatkunden bilden die Produkte aus der Zusatzversicherung auch künftig das Kerngeschäft. Erfreulich gestaltete sich der systematische Ausbau der digitalen Services. So steigerten Optimierungen im Prämienrechner die Anzahl der Online-Abschlüsse, und mit der Integration der Gesundheitsplattform Well gelang ein wichtiger Schritt für die künftige Patientensteuerung. Ziel bleibt es, den Privatkunden solide und qualitativ hochstehende Zusatzversicherungen anzubieten und kontinuierlich an der Kundenzufriedenheit zu arbeiten.

Das Jahr 2023 war wie bereits sein Vorgänger gezeichnet durch globale Spannungen und daraus resultierend durch vielfältige wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Krisen, die wegen ihrer Komplexität auch in den kommenden Jahren nachhallen werden.

Vor diesem Hintergrund ist es umso positiver, wie sich das Unternehmenskundengeschäft entwickelt hat. Die Bruttoprämien sind um 39,7 Millionen Franken gestiegen und betragen 617,5 Millionen Franken (2022 577,8 Millionen).

Dies ist primär das Verdienst einer konsequenten Marktbearbeitung und eines zielgerichteten Vertriebs, unterstützt durch nachdrückliche Zeichnungsrichtlinien und Tarifierungsanpassungen.

Dieser Markterfolg wird begleitet von einer anhaltend hohen Kundenzufriedenheit und einer durchwegs positiven Bewertung durch unsere Broker. Visana wird als Geschäftspartner wahrgenommen, der auf Augenhöhe agiert.

Die Integration der beiden Leistungszentren Krankentaggeld und Unfallversicherung in das Geschäftsfeld Unternehmenskunden wurde erfolgreich abgeschlossen. Diese neue Konstellation hat sich gut eingespielt und zeitigt bereits wirkungsvolle Resultate bei der Umsetzung von gemeinsamen Massnahmen.

«Nach bi de Lüt»

Nach dem Ausbau der Online-Beratung in Corona-Zeiten rückte ab 2022 wieder die persönliche Beratung in den Agenturen oder daheim bei den Kunden in den Vordergrund. Mit mehr als 40 Agenturen verfügt Visana über ein landesweites Vertriebsnetz mit engagierten, lokal verankerten Mitarbeitenden. Damit wird der qualitative Anspruch «Nach bi de Lüt» gelebt und auch in Zukunft gepflegt. Visana verfolgt konsequent einen bedürfnisgerechten OmniChannel-Ansatz in der Verbindung von Vor-Ort-Präsenzen und digitalen Zugängen. Parallel investiert Visana verstärkt in digitale Services für die Kunden. So erleichtern ein verbesserter Internetauftritt, kundenfreundliche Prämienrechner und eine optimierte Visana-App den Selfservice für die Kunden. Die Personalisierung in der Kundenansprache sorgt für mehr persönliche Nähe. Breit kommunizierte Herausforderungen «Challenges» mit unseren Botchaftern Mujinga Kambundji, Ditaji Kambundji und Christian Stucki fördern erfolgreich die Kundeninteraktion. Die Regionalisierung der Unternehmenspositionierung «Nach bi de Lüt» wird mit den Visana Sprints und zahlreichen lokalen Sponsorings flächendeckend umgesetzt.

Mit innovativen Projekten wird Visana den Gesundheitsmarkt weiterhin mitgestalten.

Für weitere Informationen verweisen wir auf unseren Geschäftsbericht:
www.visana.ch/geschaefftsbericht

B. Governance und Risikomanagement

Corporate Governance

Als Leitidee umfasst die Corporate Governance die Gesamtheit der auf das nachhaltige Unternehmensinteresse ausgerichteten Grundsätze und Regeln, mit deren Hilfe die Strukturen und das Verhalten der obersten Führungsebenen gesteuert und überwacht werden können. Bei Visana umfasst die Corporate Governance die gesamte Unternehmensorganisation sowie die Führungs- und Kontrollinstrumente, mit denen das Unternehmen die gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Visana orientiert sich an den Corporate Governance-Grundsätzen des «Swiss Code of Best Practice».

Die Prinzipien der Unternehmensführung sorgen für eine offene und wertorientierte Unternehmenskultur, eine nachhaltige Unternehmensentwicklung sowie eine transparente Informationspolitik. Alle Angaben beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf den 31. Dezember 2023.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat von Visana besteht vollständig aus nicht exekutiven Mitgliedern, die keine operative Tätigkeit bei Visana wahrnehmen und solche auch während der vergangenen Jahre nicht ausgeübt haben. Ergänzend zur vielschichtigen Selbstevaluation unterzieht sich der Verwaltungsrat in regelmässigen Abständen einer externen Beurteilung. Die Verwaltungsräte werden für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt.

Mitglieder des Verwaltungsrates

Lorenz Hess, Präsident (1961)	Eidg. dipl. PR-Berater. Hess Advisum GmbH. Nationalrat. Diverse Verwaltungsrats- und Stiftungsratsmandate. Im Amt bei Visana seit 2014. Präsident seit 2017.
Robert E. Leu, Vizepräsident (1946)	Dr. rer. pol., em. Professor der Universität Bern. Autor zahlreicher Publikationen zur Wirtschafts- und Gesundheitspolitik. Experte und Gutachter. Diverse Verwaltungsrats- und Beiratsmandate. Im Amt bei Visana seit 2007. Vizepräsident seit 2014.
Déborah Carlson- Burkart, Mitglied (1969)	Rechtsanwältin, LL.M., certified board member (INSEAD) mit langjähriger Erfahrung im Bereich Recht, Compliance/Risk und Governance im regulierten, nationalen und internationalen Marktumfeld. Of-Counsel bei Wernli Rechtsanwälte. Diverse Verwaltungsrats- und Stiftungsratsmandate. Im Amt bei Visana seit 2016.
Roland Frey, Mitglied (1956)	Eidg. dipl. Bankfachmann, selbstständiger Unternehmens- und Investmentberater mit langjähriger Führungserfahrung im Asset Management, Bank- und Versicherungsgeschäft. Diverse Verwaltungsrats- und Stiftungsratsmandate als Präsident oder Mitglied. Im Amt bei Visana seit 2016.
Stefan Niedermaier, Mitglied (1962)	Unternehmer, MBA (EDHEC), mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen IT und Digitalisierung. Inhaber und Präsident des Verwaltungsrates der DV Bern AG. Diverse Verwaltungsratsmandate. Im Amt bei Visana seit 2018.

Der Verwaltungsrat verfügt zur wirkungsvollen Erfüllung seiner Aufgaben über nachfolgende Committees:

Audit and Risk Committee (ARC)

Das ARC berät alle relevanten finanziellen Themen sowie die Traktanden aller Teilbereiche des integralen Risiko- und Kontrollmanagements vor, die vom Verwaltungsratsgremium an einer seiner Sitzungen behandelt werden. Zudem überwacht es fortlaufend risikobehaftete Entwicklungen im schweizerischen Gesundheitsmarkt und im gesundheitspolitischen Umfeld, die einen wesentlichen Einfluss haben könnten.

Nomination and Compensation Committee (NCC)

Das NCC bereitet alle relevanten Traktanden in den Bereichen Nominationen und Entschädigungen der Mitglieder der strategischen und operativen Führungsebene vor. Der Ausschuss bearbeitet im Weiteren strategisch wichtige Personalmanagement-Themen und übernimmt die periodische Überprüfung der Personalpolitik-Dokumente.

Investment Committee (IC)

Das IC unterstützt den Verwaltungsrat bei seinen Kontroll- und Aufsichtsaufgaben im Bereich der Vermögensverwaltung. Namentlich ist das IC für die Überwachung der Angemessenheit der Vermögensverwaltung, der Anlagepolitik und der Anlagestrategien sowie für die Koordination und Überwachung der mit der Vermögensverwaltung betrauten Organisationseinheiten zuständig. Weiter bereitet das IC alle relevanten Themen dieses Teilbereichs für die Sitzungen des Verwaltungsrates vor und überwacht risikobehaftete Entwicklungen im Anlagemarkt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnungen sowie die langfristigen Rendite- und Risikoerwartungen der verschiedenen Anlagekategorien haben könnten.

Interne Revision

PricewaterhouseCoopers (PwC) nimmt die Funktion der internen Revision wahr und unterstützt den Verwaltungsrat durch unabhängige Kontrollen. Diese umfassen Prüfungen im Rahmen der vom Verwaltungsrat genehmigten Prüfpläne. PwC verfügt über ein allgemeines Vorschlags- und Antragsrecht. Die Prüfungsergebnisse der internen Revisionsaufträge werden unter anderem an das ARC weitergeleitet, das die Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen verfolgt oder weitergehende Massnahmen anordnet.

Externe Revision

Als unabhängige externe Revisionsstelle prüft die Ernst & Young AG die Jahresrechnungen von Visana.

Personelle Zusammensetzung der Ausschüsse des Verwaltungsrates



Lorenz Hess		Mitglied
Robert E. Leu	Mitglied	Vorsitzender
Roland Frey	Vorsitzender	Mitglied
Stefan Niedermaier		Vorsitzender
Déborah Carlson-Burkart	Mitglied	

Die Geschäftsleitung

Der CEO ist operativer Unternehmensleiter und vertritt Visana nach aussen. Er berichtet dem Verwaltungsrat regelmässig und uneingeschränkt über alle Geschäfte, die einen erheblichen Einfluss auf Visana haben.

Das Organisationsreglement regelt die Delegation der operativen Geschäftsführung an die Geschäftsleitung. Davon ausgeschlossen sind die gemäss Gesetz, Statuten oder Organisationsreglement anderen Organen vorbehaltenen Aufgaben. Die Geschäftsleitung ist mit der Ausführung der Beschlüsse des Verwaltungsrates beauftragt. Sie setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Mitglieder der Geschäftsleitung

	Jahrgang	Aufgabenbereich	Ausbildung	Eintritt bei Visana
Angelo Eggli	1967	CEO	Fürsprecher (Rechtsanwalt), Master of Law (LL.M.) in internationalem Wirtschaftsrecht	2019
Stephan Wilms	1963	Stellvertreter CEO CFO	Diplomkaufmann mit Nachdiplomstudium Boston Business School (BBS)	2010
Patrizio Bühlmann	1961	Leiter Unternehmenskunden	Eidg. dipl. Versicherungsfachmann, Versicherungsbetriebswirt (DVA), Integrated Management Executive MBA	2015
Franziska Grossen Feuz	1970	Leiterin Recht und Compliance	Rechtsanwältin, Master of Advanced European Studies (MAES)	1997
Catherine Loeffel	1976	Leiterin Digitalisierung und Operations	Eidg. dipl. Kommunikationsleiterin, IAA Diploma in Marketing Communications	2021
Roland Lüthi	1960	Leiter Privatkunden	Eidg. dipl. Versicherungsfachmann, eidg. dipl. Verkaufsleiter, International Executive MBA	2007

Chief Compliance Officer

Die Funktion Chief Compliance Officer (CCO) ist durch die Leiterin Recht & Compliance, Mitglied der Geschäftsleitung, besetzt. Die CCO ist verantwortlich für die Umsetzung und Weiterentwicklung des Compliance Management Systems, das die Einhaltung von rechtlichen sowie anderen internen und externen regulativen Vorgaben sicherstellt. Die CCO erstattet dem Audit and Risk Committee und dem Verwaltungsrat mindestens jährlich Bericht.

Risk Officer

Der Risk Officer wird durch den Verwaltungsrat ernannt. Er trägt die Verantwortung der zweiten Linie für das unternehmensweite Risikomanagement. Mittels standardisiertem Reporting erstattet er dem Audit and Risk Committee sowie dem Verwaltungsrat mindestens jährlich Bericht zur Risikolage. Zum Aufgabenbereich des Risk Officers gehört auch das Interne Kontrollsystem, dessen Wirksamkeit durch die IKS-Risikomanagerfunktion jährlich standardisiert überprüft wird.

Integrales Risikomanagement

Die Gesamtverantwortung für das Risikomanagement trägt der Verwaltungsrat von Visana. Der Verwaltungsrat ist zuständig für die risikopolitische Ausrichtung der Gesellschaft sowie die Implementierung eines funktionierenden, angemessenen Risikomanagements und dessen Weiterentwicklung. Zum integralen Risiko- und Kontrollmanagement gehören die Bereiche Risikomanagement, das Interne Kontrollsystem sowie Compliance und Datenschutz.

Unter Risiken versteht Visana zukünftige Ereignisse, Handlungen oder Veränderungen von Rahmenbedingungen, die zu einer Abweichung bezüglich der Erreichung der strategischen und operativen Ziele führen, sowie die Solvenz von Visana gefährden können. Die Bewirtschaftung der Risiken auf strategischer Ebene geschieht bei Visana im Rahmen eines standardisierten Risk-Assessment-Ansatzes, der eine systematische Identifikation, Bewertung, Analyse und Steuerung von Risiken ermöglicht. Auf operationeller Stufe bilden Risiko- und Kontroll-Self-Assessments die Basis, um mittels risikoorientierten Kontrollen, inklusive standardisierter Beurteilung von Kontrollgestaltung und -effektivität, eine adäquate Risikosteuerung

zu gewährleisten. Dieser Prozess ist integrativer Bestandteil der Führungsaufgaben auf allen Hierarchieebenen der Organisation. Über die standardisierte Berichterstattung, die auch eine unabhängige Beurteilung der Markt-, Kredit- und versicherungstechnischen Risiken umfasst, befassen sich das Audit and Risk Committee und der Verwaltungsrat regelmässig mit den Themen Risikomanagement und Internes Kontrollsystem.

Compliance, Datenschutz und Informationssicherheit

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung von Visana verstehen Compliance als ein zentrales Element einer guten Geschäftsführung (Corporate Governance), für die die Verantwortung nicht delegierbar ist. Das bedeutet: Alle Mitarbeitenden des Unternehmens bekennen sich zur Einhaltung der Gesetze sowie der internen Handlungsanweisungen. Der Verhaltenskodex unterstützt die Umsetzung eines konformen Verhaltens der Mitarbeitenden im Tagesgeschäft. Die Einhaltung der Compliance ist für Visana nicht verhandelbar.

Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden hinsichtlich der Bedeutung und Einhaltung des Datenschutzes ist Visana ein zentrales Anliegen. Diesbezüglich finden Ausbildungen vor Ort situativ zum Tagesgeschäft statt. Zu den Themen Compliance, Datenschutz und Informationssicherheit finden die Mitarbeitenden spezifische Informationssequenzen im Intranet sowie ein für alle Mitarbeitenden obligatorisches E-Learning. Interne und externe Audits stellen zudem sicher, dass der Datenschutz in der Praxis gelebt wird.

C. Risikoprofil

Das sich aus dem Risikoprofil ergebende Zielkapital ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Zum Zielkapital tragen das versicherungstechnische Risiko, das Marktrisiko, das Kreditrisiko sowie der Mindestbetrag und sonstige Effekte bei. Die jährliche Beurteilung erfolgt im Rahmen der Berichterstattung zu ORSA (Own Risk and Solvency Assessment) sowie zum SST.

Das Zielkapital steigt vor allem aufgrund der Veränderung der im SST verwendeten risikolosen Zinskurve im Vergleich zum Vorjahr an. Analog Vorjahr werden im SST 2024 keine zusätzlichen Szenarien aggregiert.

Es bestehen keine wesentlichen Risikokonzentrationen.

Die quantitativen Angaben zu den einzelnen Risiken sind in nachfolgender Tabelle (Quelle: SST) ersichtlich

	SST 2024	Anpassung Vorperiode	SST 2023
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Versicherungstechnisches Risiko	-545.9	-506.5	-506.5
Marktrisiko	-457.2	-393.5	-393.5
Diversifikationseffekte	291.7	256.1	256.1
Kreditrisiko	-60.3	-58.6	-58.6
Mindestbetrag und sonstige Effekte	66.8	67.2	-143.5
Zielkapital	-704.9	-635.3	-846.0

In der Spalte «Anpassung Vorperiode» sind die für den SST 2023 neu bestimmten Kennzahlen gemäss revidierter AVO aufgeführt. Diese trat per 1. Januar 2024 in Kraft.

Versicherungsrisiken

Die VVAG betreibt im Privatkundengeschäft Kranken-, Unfallzusatz-, Lebensversicherungen (KTI: Todesfall- und Invaliditätskapitalien bei Krankheit und Hypothekarschutz). Im Unternehmenskundengeschäft bilden die Taggeld- und die Unfallversicherungen wesentliche Geschäftszweige. In Relation zum Gesamtportefeuille der Unternehmung stellen auch die grössten Einzelverträge kein erhöhtes Risiko dar.

Mögliche versicherungstechnische Risiken:

- Nicht kostendeckende Prämien mit entsprechendem Mehrbedarf in der Folgeperiode
- Nicht realisierbare Vertragsanpassungsmassnahmen bei Verträgen mit negativem Verlauf
- Unerwartet hohe, die Schwankungsrückstellungen für versicherungstechnische Risiken übersteigende Aufwände für Heilungskosten und Taggeldleistungen
- Negative konjunkturelle Entwicklung der Wirtschaft
- Gross- und Kumulschadenereignisse, die die Rückversicherungsdeckung überschreiten
- Bestandesveränderungen (z.B. Storni, Anti-selektion)

Marktrisiken

Die Kapitalanlagen werden unter Beachtung der gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und innerbetrieblichen Richtlinien in einem strukturierten Prozess angelegt. Mit der Kapitalanlage sind unvermeidbar signifikante Risiken verbunden, die durch die im Anlageprozess eingebauten Kontrollen und risikomindernde Massnahmen bewusst eingegangen werden. Zum Erhalt beziehungsweise Ausbau der notwendigen Risikotragfähigkeit werden die Risiken der Kapitalanlagen aktiv gesteuert und fortlaufend an das jeweilige Kapitalmarktumfeld angepasst. Dies wird unter anderem durch eine ausgewogene Diversifikation, eine strikte Begrenzung von Konzentrationsrisiken sowie durch Fremdwährungs- und Aktienabsicherungen gewährleistet.

Mögliche Marktrisiken:

- Unerwartet hoher Verlust an den Kapitalmärkten
- Zinsänderungsrisiken im Bereich der Kapitalanlagen sowie der zinstragenden versicherungstechnischen Verpflichtungen

Kreditrisiken

Kreditrisiken aus den Kapitalanlagen beinhalten den Ausfall von Forderungen gegenüber Emittenten von festverzinslichen Wertpapieren und Schuldnern anderer zinstragender Verpflichtungen. Kreditrisiken aus dem Kapitalanlagegeschäft werden im Solvenzttest berücksichtigt.

Kreditrisiken aus dem Ausfall von Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft beinhalten Forderungen gegenüber Versicherten und Rückversicherern aus Prämien und Leistungen.

Im Privatkundengeschäft beziehungsweise im Massengeschäft stellen die Kreditrisiken kein relevantes Risiko dar. Auch die Kreditrisiken im Unternehmenskundengeschäft sind im Gesamtrahmen nicht relevant. Die zuständigen Fachbereiche bewirtschaften diese Risiken im Rahmen des definierten Risikomanagementprozesses.

Operationelle und weitere wesentliche Risiken

Wesentliche unternehmensweite operationelle Risiken sind insbesondere Cyber-Risiken und damit verbundene mögliche Datenabflüsse. Darüber hinaus wurde auch das Risiko «Ausfall IT infolge mangelnder oder fehlender Provider Leistung» als eines der wesentlichen Risiken identifiziert.

Weitere operationelle Risiken als Folge des Versagens interner Verfahren oder als Folge von externen Ereignissen mit Schäden an Betriebs- und Geschäftseinrichtungen können nie ausgeschlossen werden. Die möglichen finanziellen Folgen werden in einer Nettobetrachtung nach risikomindernden Massnahmen und Kontrollen mit einem Schadenpotenzial im tiefen zweistelligen Millionenbereich beziffert.

Im Bereich der strategischen Risiken sieht sich Visana mit verstärkten regulatorischen Vorgaben konfrontiert, die die unternehmerischen Freiheiten einschränken. Daneben erfordern Veränderungen in den Vertriebskanälen und die Ausrichtung auf neue, digitale Kundenbedürfnisse Risikoüberlegungen. Bereits Ende 2021 wurde zudem das Risikoszenario Strommangel vertieft analysiert und erste Massnahmen wurden initialisiert.

D. Unternehmenserfolg (Darstellung nach Betriebszweigen)

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage «Unternehmenserfolg Solo NL»

	Total		Direktes Schweizer Geschäft			
			Unfall		Krankheit	
	2023 Mio. CHF	2022 Mio. CHF	2023 Mio. CHF	2022 Mio. CHF	2023 Mio. CHF	2022 Mio. CHF
1 Bruttoprämie	1286.5	1240.3	225.2	235.8	1061.3	1004.5
2 Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-49.3	-8.9	-	-	-49.3	-8.9
3 Prämie für eigene Rechnung (1+2)	1237.2	1231.4	225.2	235.8	1012.0	995.6
4 Veränderung der Prämienüberträge	0.0	0.0	0.0	0.0	-	-
5 Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	-	-	-	-	-	-
6 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3+4+5)	1237.2	1231.4	225.2	235.8	1012.0	995.6
7 Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.8	2.8	0.6	0.5	0.2	2.3
8 Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6+7)	1238.0	1234.2	225.8	236.3	1012.2	997.9
9 Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-902.2	-876.3	-154.3	-152.5	-747.9	-723.8
10 Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	43.2	7.4	-	0.4	43.2	7.0
11 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-55.3	-24.8	-22.2	-31.6	-33.1	6.8
12 Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3.9	0.2	-	-	3.9	0.2
13 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung						
14 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9+10+11+12+13)	-910.4	-893.7	-176.5	-183.8	-733.9	-709.8
15 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-251.1	-263.9	-31.6	-33.4	-219.5	-230.5
16 Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	-	-	-	-	-	-
17 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15+16)	-251.1	-263.9	-31.6	-33.4	-219.5	-230.5
18 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-31.1	-42.8	-2.0	-1.6	-29.1	-41.2
19 Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14+17+18) (nur für Schadenversicherung)	-1192.6	-1200.4	-210.1	-218.8	-982.5	-981.4
20 Erträge aus Kapitalanlagen	111.2	144.2				
21 Aufwendungen für Kapitalanlagen	-84.4	-103.6				
22 Kapitalanlagenergebnis (20+21)	26.8	40.6				
23 Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	-	-				
24 Sonstige finanzielle Erträge	5.9	0.4				
25 Sonstige finanzielle Aufwendungen	-0.0	-0.3				
26 Operatives Ergebnis (8+14+17+18+22+23+24+25)	78.1	74.4				
27 Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	-0.1	-0.0				
28 Sonstige Erträge	-	-				
29 Sonstige Aufwendungen	-0.3	-0.3				
30 Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand	-	-				
31 Gewinn / Verlust vor Steuern (26+27+28+29+30)	77.7	74.1				
32 Direkte Steuern	-10.1	-16.2				
33 Gewinn / Verlust (31+32)	67.6	57.9				

Ab der Zeile Erträge aus Kapitalanlagen sind sämtliche Aufwände und Erträge der Visana Versicherungen AG in der Rechnung «Nicht-Leben» abgebildet.

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage «Unternehmenserfolg Solo L»

	Total		Schweizer Geschäft			
			Kollektiv- lebensversicherung		Sonstige Lebensversicherung	
	2023 Mio. CHF	2022 Mio. CHF	2023 Mio. CHF	2022 Mio. CHF	2023 Mio. CHF	2022 Mio. CHF
1 Bruttoprämie	4.4	n.a.	0.0	n.a.	4.4	n.a.
2 Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-0.0	n.a.	-0.0	n.a.	-	n.a.
3 Prämie für eigene Rechnung (1+2)	4.4	n.a.	0.0	n.a.	4.4	n.a.
4 Veränderung der Prämienüberträge	-	n.a.	-	n.a.	-	n.a.
5 Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	-	n.a.	-	n.a.	-	n.a.
6 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3+4+5)	4.4	n.a.	0.0	n.a.	4.4	n.a.
7 Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.0	n.a.	0.0	n.a.	0.0	n.a.
8 Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6+7)	4.4	n.a.	0.0	n.a.	4.4	n.a.
9 Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-0.1	n.a.	-	n.a.	-0.1	n.a.
10 Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	-	n.a.	-	n.a.	-	n.a.
11 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-0.3	n.a.	-0.0	n.a.	-0.3	n.a.
12 Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-	n.a.	-	n.a.	-	n.a.
13 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung	-	n.a.	-	n.a.	-	n.a.
14 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9+10+11+12+13)	-0.4	n.a.	-0.0	n.a.	-0.4	n.a.
15 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-1.0	n.a.	-0.0	n.a.	-1.0	n.a.
16 Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	-	n.a.	-	n.a.	-	n.a.
17 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15+16)	-1.0	n.a.	-0.0	n.a.	-1.0	n.a.
18 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-0.0	n.a.	-0.0	n.a.	-0.0	n.a.
19 Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14+17+18) (nur für Schadenversicherung)	-0.4	n.a.	-0.0	n.a.	-0.4	n.a.
20 Erträge aus Kapitalanlagen	-					
21 Aufwendungen für Kapitalanlagen	-					
22 Kapitalanlagenergebnis (20+21)	-					
23 Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	-					
24 Sonstige finanzielle Erträge	-					
25 Sonstige finanzielle Aufwendungen	-					
26 Operatives Ergebnis (8+14+17+18+22+23+24+25)	3.0					
27 Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	-					
28 Sonstige Erträge	-					
29 Sonstige Aufwendungen	-					
30 Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand	-					
31 Gewinn / Verlust vor Steuern (26+27+28+29+30)	3.0					
32 Direkte Steuern	-					
33 Gewinn / Verlust (31+32)	3.0					

Ab der Zeile Erträge aus Kapitalanlagen sind sämtliche Aufwände und Erträge der Visana Versicherungen AG in der Rechnung «Nicht-Leben» abgebildet.

Versicherungstechnisches Geschäft

Der Unternehmenserfolg der VVAG nach OR beträgt 70,6 Millionen Franken (2022 57,9 Millionen). Dies bei einem versicherungstechnischen Ergebnis von 48,4 Millionen Franken (2022 33,8 Millionen).

Die Sparte Krankheit ist mit grossem Abstand die wichtigste für die VVAG. Das Spartenergebnis ist gegenüber dem Vorjahr um rund 13 Millionen Franken besser. Gründe für dieses Ergebnis sind hauptsächlich Prämien erhöhungen im Bereich der Krankenzusatzversicherung.

Die Sparte Unfall weist gegenüber dem Vorjahr keine nennenswerten Änderungen aus. Es resultiert ein positives Spartenergebnis. Die in den letzten Jahren ergriffenen Massnahmen zur Rentabilisierung des Unternehmenskundengeschäftes können weiter als richtig und wirkungsvoll bezeichnet werden. Die Fokussierung auf risikogerechte Prämien zahlt sich aus.

Kapitalanlageergebnis

Die Jahresrechnung der VVAG wird nach den Bestimmungen des OR erstellt. Die Kapitalanlagen weisen ein positives Ergebnis aus, siehe Tabelle D. Unternehmenserfolg, welches zum guten Unternehmensergebnis beiträgt.

Die Vermögensanlagen der VVAG sind breit diversifiziert, und die Anlagestrategie orientiert sich an der Risikofähigkeit sowie den Renditebeziehungsweise Risikoerwartungen der einzelnen Anlagekategorien. 2023 resultiert eine Anlageperformance von 5,27 Prozent (2022 minus 10,34 Prozent).

Neben dem Vermögenserhalt durch bestmögliche Diversifikation der Anlagen und die Verminderung der Anlagerisiken ist auch die Nachhaltigkeit in den Vermögensanlagen von hoher Wichtigkeit.

Ertrag aus Kapitalanlagen

	2023				2022			
	Erträge Mio. CHF	Zuschreibungen Mio. CHF	Realisierte Gewinne Mio. CHF	Total Mio. CHF	Erträge Mio. CHF	Zuschreibungen Mio. CHF	Realisierte Gewinne Mio. CHF	Total Mio. CHF
Immobilien	13.2	-	-	13.2	12.9	-	-	12.9
Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Festverzinsliche Wertpapiere	17.9	-	1.7	19.6	16.2	0.3	3.2	19.7
Darlehen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hypotheken	0.2	-	-	0.2	0.2	-	-	0.2
Aktien	11.2	-	21.4	32.6	10.3	-	28.1	38.4
Übrige Kapitalanlagen*	7.9	9.6	28.1	45.6	7.1	1.5	64.4	73.0
Ertrag aus Kapitalanlagen	50.4	9.6	51.2	111.2	46.7	1.8	95.7	144.2

* beinhaltet Devisentermingeschäfte, Kollektive Anlagen (Aktien-, Immobilien- und Geldmarktfonds) und Alternative Anlagen

Die Erträge wurden zu ähnlichen Teilen bei den festverzinslichen Wertpapieren, den Immobilien und den Aktien erzielt. Die Zuschreibungen kamen durch die übrigen Kapitalanlagen zustande. Die realisierten Gewinne wurden hauptsächlich bei den Aktien und übrigen Kapitalanlagen erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr bewegen sich die Erträge auf ähnlichem Niveau. Die realisierten Gewinne haben sich gegenüber dem Vorjahr fast halbiert.

Aufwand aus Kapitalanlagen

	2023			2022		
	Abschreibungen und Wertberichtigungen** Mio. CHF	Realisierte Verluste Mio. CHF	Total Mio. CHF	Abschreibungen und Wertberichtigungen** Mio. CHF	Realisierte Verluste Mio. CHF	Total Mio. CHF
Immobilien	-12.5	-	-12.5	-12.6	-	-12.6
Beteiligungen	-	-	-	-0.8	-	-0.8
Festverzinsliche Wertpapiere	-12.1	-14.8	-26.9	-2.1	-12.8	-14.9
Darlehen	-	-	-	-	-	-
Hypotheken	-	-	-	-	-	-
Aktien	-1.4	-29.0	-30.4	-2.5	-33.6	-36.1
Übrige Kapitalanlagen*	-1.8	-12.8	-14.6	-3.9	-35.3	-39.2
Aufwand aus Kapitalanlagen	-27.8	-56.6	-84.4	-21.9	-81.7	-103.6

* beinhaltet Devisentermingeschäfte, Kollektive Anlagen (Aktien-, Immobilien- und Geldmarktfonds) und Alternative Anlagen

** inklusive sonstige Aufwände

Die Immobilien sowie die festverzinslichen Wertpapiere machen den grössten Teil der Wertberichtigungen aus. Die realisierten Verluste stammen zur Hälfte von den Aktien sowie zu zwei gleichen Teilen aus festverzinslichen Wertpapieren und den übrigen Kapitalanlagen. Gegenüber dem Vorjahr haben die Wertberichtigungen leicht zugenommen und die realisierten Verluste stark abgenommen.

Ausserhalb des versicherungstechnischen Ergebnisses und der Kapitalanlagetätigkeit sind keine wesentlichen Erträge oder Aufwendungen angefallen.

E. Bewertung der Bilanz

Aktiven

Bericht über die Finanzlage:
Quantitative Vorlage «Marktnahe Bilanz Solo»

	31.12.2023	Anpassung Vorperiode	31.12.2022
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Marktnaher Wert der Kapitalanlagen			
Immobilien	277.0	-	264.1
Beteiligungen	6.3	-	6.4
Festverzinsliche Wertpapiere	1305.7	-	1244.3
Darlehen	0.0	-	0.0
Hypotheken	17.0	-	17.9
Aktien	371.9	-	378.9
Übrige Kapitalanlagen	821.0	-	688.8
Kollektive Kapitalanlagen	519.1	-	451.6
Alternative Kapitalanlagen	301.9	-	237.2
Strukturierte Produkte	0.0	-	0.0
Sonstige Kapitalanlagen	0.0	-	0.0
Total Kapitalanlagen	2798.9	-	2600.4
Marktnaher Wert der übrigen Aktiven			
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	11.4	-	9.7
Flüssige Mittel	405.1	-	411.7
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	4.7	-	0.8
Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	4.7	-	0.8
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	71.9	-	85.3
Übrige Forderungen	11.6	-	8.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	25.7	-	14.0
Total übrige Aktiven	530.4	-	529.9
Total marktnaher Wert der Aktiven	3329.3	-	3130.3

Bewertungsgrundsätze statutarisch

Aktien werden zum Anschaffungswert ausgewiesen und Festverzinsliche Wertpapiere (Obligationen) brutto zu Amortized Cost. Um Kursschwankungen aufzufangen, werden entsprechende Rückstellungen gebildet. Derivative Finanzinstrumente werden zum Marktwert bewertet und Hypotheken zum Forderungsbetrag. Immobilien werden zum Anschaffungswert plus wertvermehrender Investitionen abzüglich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen infolge möglicher Wertebussen bilanziert.

Bewertungsgrundsätze marktnah

Obligationen, Aktien, Anlagefonds und Liquide Mittel sind mit den Marktwerten und Währungsumrechnungskursen per Ende Jahr, wie sie uns von den Depotbanken bestätigt werden, bewertet. Im Falle von Private Debt beziehen sich diese Angaben aufgrund der marktüblichen verzögerten Publikation der Nettoinventarwerte auf den 30. November 2023. Die tatsächlichen Nettoinventarwerte per 31. Dezember 2023 weichen aber nur unwesentlich davon ab. Bei Anlagen in Private Equity bildet die von der Fondsleitung ermittelte Bewertung per 30. September 2023 die Grundlage. Die im vierten Quartal 2023 getätigten Investitionen sowie die erhaltenen Rückflüsse werden berücksichtigt. Der Marktwert der Immobilien entspricht einer aktuellen Schätzung. Diese wird nach einer verfeinerten Ertragswertmethode unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungssatzes berechnet.

Aufteilung für Kapitalanlagen

Bericht über die Finanzlage:
Quantitative Vorlage «Marktnahe Bilanz Solo»

	31.12.2023			
	Anschaffungswert Mio. CHF	statutarischer Wert Mio. CHF	Marktwert Mio. CHF	Amortized Cost Mio. CHF
Immobilien	271.5	177.7	277.0	n.a.
Beteiligungen	3.9	3.9	6.3	n.a.
Festverzinsliche Wertpapiere	1389.0	1354.3	1305.7	1354.3
Hypotheken	17.0	17.0	17.0	n.a.
Aktien	340.7	340.7	371.9	n.a.
Übrige Kapitalanlagen	744.1	744.1	821.0	n.a.
Total Kapitalanlagen	2766.2	2637.7	2798.9	1354.3

Passiven

Bericht über die Finanzlage:
Quantitative Vorlage «Marktnahe Bilanz Solo»

	31.12.2023		Anpassung Vorperiode	31.12.2022	
	Markt- naher Wert Mio. CHF	Statutar. Wert Mio. CHF	Mio. CHF	Markt- naher Wert Mio. CHF	Statutar. Wert Mio. CHF
Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen (BEL)					
Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	3.4	3.8	0.9	-	-
Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	492.8	625.5	449.1	449.1	604.8
Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	-728.2	1261.7	-598.3	-598.3	1227.7
Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	-	-	-	-	-
Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	-	-	-	-	-
Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	-	-	-	-	-
Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	-	-	-	-	-
Anteile Rückversicherer am bestmöglichen Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen	-	-	-	-	-
Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	-	-	-	-	-
Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	-	-	-	-	-
Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	-	-	-	-	-
Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	-	-	-	-	-
Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	-	-	-	-	-
Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft	-	-	-	-	-
Mindestbetrag	241.1	-	210.6	-	-
Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen					
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	28.7	440.9	37.0	37.0	449.2
Verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-
Verpflichtungen aus derivativen Finanzinstrumenten	-	-	-	-	-
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	63.2	63.2	81.0	81.0	81.0
Sonstige Passiven	3.7	3.7	3.5	3.5	3.5
Passive Rechnungsabgrenzungen	176.2	176.2	160.8	160.8	160.8
Total marktkonformer Wert der Verpflichtungen	280.9	2575.0	344.6	133.1	2527.0

In der Spalte «Anpassung Vorperiode» sind die für den SST 2023 neu bestimmten Kennzahlen gemäss revidierter AVO aufgeführt. Diese trat per 1. Januar 2024 in Kraft.

Die marktnahe Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen erfolgt nach aktuariellen Methoden gemäss SST. Die Differenz zwischen der marktnahen Bewertung per 31. Dezember 2023 und dem statutarischen Wert per 31. Dezember 2023 setzt sich einerseits aus den Schwankungsrückstellungen sowie aus den Reserven UVG zusammen. Diese sind vollumfänglich Bestandteil des Risikotragenden Kapitals. Andererseits führt das SST-Standardmodell der FINMA bei der Bewertung der Langzeitverpflichtungen zu einem markanten Unterschied zwischen statutarischem und marktnahem Wert. Insbesondere ist der Wert im Krankenversicherungsgeschäft negativ.

Die Rückstellungen für Kursschwankungen (Teil der nichtversicherungstechnischen Rückstellungen) von 336,2 Millionen Franken werden anhand eines finanzmathematischen Modells in Form einer Gesamtbetrachtung für Wertschriften, Hypotheken und Darlehen berechnet und plausibilisiert. Sie sind vollumfänglich Bestandteil des risikotragenden Kapitals, die marktnahe Bewertung beträgt somit null. Rückstellungen für weitere Risiken des Versicherungsbetriebs (76 Millionen Franken) sind gemäss FINMA-RS 10/3 in den Nichtversicherungstechnischen Rückstellungen abgebildet.

Bei den übrigen Verbindlichkeiten entspricht der statutarische Wert dem marktnahen Wert.

F. Kapitalmanagement

In der Kapitalplanung verfolgt die VVAG das Ziel, das Verhältnis des risikotragenden Kapitals zum Zielkapital stabil zu halten. Die rollende Planung erstreckt sich über einen Zeithorizont von drei Jahren. Die sehr gute Ausgangslage ermöglicht ein Auffangen von den naturgemäss stärker schwankenden Ergebnissen aus der Kapitalanlagetätigkeit. Positive bis ausgeglichene versicherungstechnische Ergebnisse in Kombination mit stabilen Versichertenzahlen tragen positiv zur Berechenbarkeit in der Kapitalplanung bei. In der Ergebnisverwendung wird auf planbare und kapitalschonende Dividendenausschüttungen geachtet. Im Fokus steht auch hier die Ausstattung des risikotragenden Kapitals (Sicherheitsrückstellungen beziehungsweise Eigenkapital).

Es wird der Generalversammlung vom 22. Mai 2024 beantragt, aus dem Unternehmenserfolg 2023 an die Visana Beteiligungen AG eine Dividende in der Höhe von 45,0 Millionen Franken auszuschütten. Der Restbetrag von 25,6 Millionen Franken wird vorgetragen (Gewinnvortrag einschliesslich Vorjahre 398,0 Millionen Franken).

Eigenkapital

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Aktienkapital	10.0	10.0	-
Gesetzliche Gewinnreserve	5.0	5.0	-
Freiwillige Gewinnreserve	109.5	109.5	-
Gewinn-/Verlustvortrag	398.0	376.1	22.9
Unternehmenserfolg	70.6	57.9	12.7
Eigenkapital	593.1	557.5	35.6

Überleitung stat. Eigenkapital – Risikotragendes Kapital Erläuterungen

	Mio. CHF	Erläuterungen
Statutarisches Eigenkapital per 31.12.2023	593.1	
Bewertungsdifferenzen Aktiven	161.2	
Kapitalanlagen	161.2	Wertschriften werden zum Anschaffungswert ausgewiesen. Um Kurs-schwankungen aufzufangen, werden entsprechende Rückstellungen gebildet.
Immobilien	99.3	Immobilien werden zum Anschaffungswert plus wertvermehrender Inves-titionen abzüglich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen infolge möglicher Wertebussen bilanziert. Die Rückstellungen für Kurs-schwankungen werden anhand eines finanzmathematischen Modells in Form einer Gesamtbetrachtung für Wertschriften berechnet und plausibilisiert.
Beteiligungen	2.4	Der Ausweis erfolgt in den nichtversicherungstechnischen Rückstellungen. Im SST erfolgt die Bewertung nach marktnahen Werten.
Festverzinsliche Wertpapiere	-48.6	
Aktien	31.2	
Übrige Kapitalanlagen	76.9	
Bewertungsdifferenzen Passiven	2294.2	
Versicherungstechnische Rückstellungen	2123.0	
Schadenrückstellungen inkl. Deckungskapitalien	19.5	Für die marktnahe Bewertung werden Methodik und Parameter durch die FINMA vorgegeben, insbesondere die risikolose Zinskurve.
Langzeitverpflichtungen für Altersrisiken	1287.0	Für die marktnahe Bewertung werden Methodik und Parameter durch die FINMA vorgegeben. Das Verzichten auf eine Ausnullung führt zu einem grossen (virtuellen) Guthaben.
Sonstige Versicherungsverpflichtungen	14.5	Der wesentliche Anteil der Bewertungsdifferenz ist auf die Antiselektionsrück-stellungen und Rückstellungen für die Veränderung von Rechnungsgrundlagen zurückzuführen, die zu Zwecken der Solvabilitätsmittlung als Risiko-tragendes Kapital betrachtet werden.
Schwankungsrückstellungen	802.0	Die Schwankungsrückstellungen sind Bestandteil des risikotragenden Kapitals, die marktnahe Bewertung beträgt somit null.
Mindestbetrag	-241.1	Für die marktnahe Bewertung werden Methodik und Parameter durch die FINMA vorgegeben, insbesondere die risikolose Zinskurve.
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	412.3	Die Finanziellen Rückstellungen sowie die Sicherheitsrückstellungen sind Bestandteil des risikotragenden Kapitals, die marktnahe Bewertung beträgt somit null.
Total Bewertungsdifferenzen	2455.4	
Abzüge: Dividenden	-45.0	
Risikotragendes Kapital per 31.12.2023	3003.5	

G. Solvabilität

Die Berechnung des Zielkapitals beziehungsweise des risikotragenden Kapitals erfolgt nach den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen. Im Fokus steht die Erfüllung aller versicherungsvertraglichen Verpflichtungen.

Per 1. Januar 2024 traten das revidierte Versicherungsaufsichtsgesetz und die revidierte Aufsichtsverordnung in Kraft. Die neuen Definitionen von risikotragendem Kapital und Zielkapital wurden im SST 2024 bereits umgesetzt. Zur besseren Vergleichbarkeit werden wo nötig die Zahlen aus dem SST 2023 gemäss revidierter AVO neu bewertet.

Gemäss SST 2024 ist eine leichte Reduktion des SST-Quotienten auf 426,1 Prozent (SST 2023 433,0 Prozent) zu beobachten. Zwar steigt das risikotragende Kapital um gut 9 Prozent auf 3003.5 Millionen Franken (SST 2023 2750,9 Millionen gemäss revidierter AVO) an – hauptsächlich aufgrund der Erholung an den Kapitalmärkten im Jahr 2023 – das Zielkapital steigt jedoch um 11 Prozent an auf 705 Millionen Franken (SST 2023 635 Millionen gemäss revidierter AVO), hauptsächlich aufgrund der Veränderung der im SST verwendeten risikolosen Zinskurve.

Die Entwicklung der übrigen Komponenten entspricht der Entwicklung der beteiligten Portefeuilles. Angestrebt wird eine stabile Entwicklung, wobei die Einflussfaktoren periodisch analysiert und überprüft werden.

Analog Vorjahr werden im SST 2024 keine zusätzlichen Szenarien aggregiert.

Herleitung Zielkapital

Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten

	SST 2024	Anpassung Vorperiode	SST 2023
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Versicherungstechnisches Risiko	-545.9	-506.5	-506.5
Marktrisiko	-457.2	-393.5	-393.5
Diversifikationseffekte	291.7	256.1	256.1
Kreditrisiko	-60.3	-58.6	-58.6
Mindestbetrag und sonstige Effekte	66.8	67.2	-143.5
Zielkapital	-704.9	-635.3	-846.0

In der Spalte «Anpassung Vorperiode» sind die für den SST 2023 neu bestimmten Kennzahlen gemäss revidierter AVO aufgeführt. Diese trat per 1. Januar 2024 in Kraft.

Die versicherungstechnischen Risiken stammen im Wesentlichen aus den Sparten Krankheit und Unfall. Die primären versicherungstechnischen Risiken aus dem Krankenversicherungsgeschäft sind Krankheitskosten-/Leistungsrisiken, biometrische Risiken, Risiken aus Kundenverhalten (z. B. Storni, Antiselektion), Bewertungsrisiken bei den versicherungstechnischen Rückstellungen sowie Konjunkturrisiken im Unternehmenskundengeschäft. In Relation zum Gesamtportefeuille der Unternehmung stellen auch die grössten Einzelverträge kein Klumpenrisiko dar, die nötige Diversifikation ist vorhanden. Mit den Grosskunden finden zudem periodische Treffen statt, an denen der aktuelle Vertragsverlauf und absehbare Entwicklungen systematisch erörtert werden.

Seit dem 1. Januar 2023 bietet die VVAG auch Produkte in der Sparte Leben an. Die neue Sparte Leben hat aufgrund ihres geringen Volumens erwartungsgemäss keinen grossen Einfluss auf das Zielkapital. Die Entwicklung der übrigen Komponenten entspricht der Entwicklung der beteiligten Portefeuilles.

Die starke finanzielle Basis führt unweigerlich zu verhältnismässig hohen Risiken bei den Kapitalanlagen. Grösste Positionen des Marktrisikos sind Aktien und Obligationen.

Sowohl das versicherungstechnische Risiko als auch das Marktrisiko steigen aufgrund der Veränderung der im SST verwendeten risikolosen Zinskurve im Vergleich zum Vorjahr spürbar an.

Übersicht Marktrisiko

	SST 2024	SST 2023	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Marktrisiko der Zinsen (1)	255.0	196.4	58.6
Von (1): Marktrisiko der Zinsen in CHF	239.2	186.3	52.9
Von (1): Marktrisiko der Zinsen in EUR	6.2	4.4	1.8
Von (1): Marktrisiko der Zinsen in USD	9.5	9.0	0.5
Von (1): Marktrisiko der Zinsen in GBP	7.3	0.1	7.2
Marktrisiko der Spreads	62.8	57.0	5.8
Marktrisiko der Währungskurse	78.1	68.1	10.0
Marktrisiko der Aktien	219.6	198.9	20.7
Marktrisiko der Immobilien	47.0	45.8	1.2
Marktrisiko der Hedgefonds	0.0	0.0	0.0
Marktrisiko der Private Equity	98.3	85.5	12.8
Marktrisiko der Beteiligungen	3.2	3.2	-0.1
Marktrisiko (andere)	0.0	0.0	0.0
Diversifikationseffekte Marktrisiko	-306.7	-261.4	-45.3
Marktrisiko (alle Risikofaktoren)	457.2	393.5	63.7

Das Marktrisiko der Zinsen steigt aufgrund der Veränderung der im SST verwendeten risikolosen Zinskurve im Vergleich zum Vorjahr spürbar an. Die anderen Marktrisiken steigen ebenfalls an, dies vor allem aufgrund der generell höheren marktnahen Bewertung der Aktiv-Positionen im Jahr 2023.

Die Entwicklung der übrigen Risikokomponenten entspricht der Entwicklung der beteiligten Portefeuilles und bleibt stabil. Dank einer guten Diversifikations- und Absicherungspolitik stehen die eingegangenen Risiken insgesamt in einem guten Verhältnis zum Ertragspotenzial.

Übersicht Versicherungsrisiko

	SST 2024	SST 2023	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Versicherungstechnisches Risiko Leben	13.6	10.8	2.8
Versicherungstechnisches Risiko Schaden	96.1	88.7	7.4
Versicherungstechnisches Risiko Kranken	515.2	478.5	36.7
Diversifikationseffekte Versicherungsrisiko	-79.0	-71.5	-7.5
Total Versicherungsrisiko	545.9	506.5	39.4

Das versicherungstechnische Risiko steigt aufgrund der Veränderung der im SST verwendeten risikolosen Zinskurve im Vergleich zum Vorjahr spürbar an.

Details Versicherungstechnisches Risiko Lebensgeschäft

Expected Shortfall	SST 2024	SST 2023	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Sterblichkeit (q)	0.3	0.3	-0.0
Langlebigkeit (lambda)	0.0	0.0	0.0
Invalidität	4.5	3.8	0.7
Reaktivierungsrate	0.0	0.0	0.0
Übriges Geschäft: Kosten	11.8	9.1	2.7
Übriges Geschäft: Storno	0.0	0.0	0.0
Optionsausübung	0.0	0.0	0.0
Kollektivgeschäft: Kosten	0.0	0.0	0.0
Kollektivgeschäft: Storno	0.0	0.0	0.0
Total (Übriges Geschäft und Kollektivgeschäft)	13.6	10.8	2.8

Das versicherungstechnische Risiko Leben ist im Moment verhältnismässig klein (ca. 14 Millionen Franken).

Details Versicherungstechnisches Risiko Schadengeschäft

Expected Shortfall	SST 2024	SST 2023	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Rückstellungsrisiko	62.5	56.2	6.3
Diskontierter erwarteter Schadenaufwand Normalschäden	167.2	160.6	6.6
Diskontierter erwarteter Schadenaufwand Grossschäden exkl. Naturkatastrophen	11.3	11.3	0.0
Diskontierter erwarteter Schadenaufwand Naturkatastrophen	0.0	0.0	0.0
Zentriertes Neuschadenrisiko	53.4	52.1	1.3
davon zentriertes Neuschadenrisiko Normalschäden	40.2	38.7	1.5
davon zentriertes Neuschadenrisiko Grossschäden exkl. Naturkatastrophen	39.5	39.1	0.4
davon zentriertes Neuschadenrisiko Naturkatastrophen	0.0	0.0	0.0
Weitere versicherungstechnische Risiken aus dem Schadengeschäft (zentriert)	0.0	0.0	0.0
Total 1-jahres versicherungstechnisches Risiko Schadengeschäft (zentriert)	96.1	88.7	7.4

Das versicherungstechnische Risiko Schadengeschäft steigt aufgrund der Veränderung der im SST verwendeten risikolosen Zinskurve im Vergleich zum Vorjahr spürbar an.

Details Versicherungstechnisches Risiko Krankengeschäft

Expected Shortfall	SST 2024	SST 2023	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Versicherungsrisiko Einzelkranken: Total	299.0	293.3	5.7
Versicherungsrisiko Einzelkranken: LZV-Risiko	277.3	268.3	9.0
davon Sterblichkeit	0.2	1.0	-0.8
davon Storno	99.6	91.2	8.4
davon Verwaltungskosten	162.4	153.6	8.8
davon Leistungen	156.2	161.2	-5.0
Versicherungsrisiko Einzelkranken: CY-Risiko	59.6	62.0	-2.4
Versicherungsrisiko Kollektivtaggeld	66.1	58.5	7.6
Total 1-jahres versicherungstechnisches Risiko Krankengeschäft (zentriert)	515.2	478.5	36.7

Das versicherungstechnische Risiko Krankengeschäft steigt aufgrund der Veränderung der im SST verwendeten risikolosen Zinskurve im Vergleich zum Vorjahr spürbar an.

Herleitung risikotragendes Kapital

	SST 2024	Anpassung Vorperiode	SST 2023
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	3048.5	2785.9	2996.5
Abzüge	-45.0	-35.0	-35.0
Tier 1 – risikoabsorbierende Kapitalinstrumente (RAK) an das Kernkapital angerechnet			0.0
Kernkapital	3003.5	2750.9	2961.5
Ergänzendes Kapital	-	-	-
Risikotragendes Kapital	3003.5	2750.9	2961.5

In der Spalte «Anpassung Vorperiode» sind die für den SST 2023 neu bestimmten Kennzahlen gemäss revidierter AVO aufgeführt. Diese trat per 1. Januar 2024 in Kraft.

Das risikotragende Kapital besteht neben dem Eigenkapital im Wesentlichen aus Rückstellungen für Sicherheit und Schwankung, dem Unterschied der marktnahen und statutarischen Bewertung der Langzeitverpflichtungen und der Bewertungsreserven bei den Kapitalanlagen.

Der Anstieg des risikotragenden Kapitals gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf die Kapitalmarktverläufe aus dem Jahr 2023 zurückzuführen (generell höhere marktnahe Bewertung der Aktivpositionen im Jahr 2023).

Die per 31. Dezember 2023 in den versicherungstechnischen Rückstellungen enthaltenen Schwankungsrückstellungen und die in den nichtversicherungstechnischen Rückstellungen enthaltenen Sicherheitsrückstellungen sind in der marktnahen Bilanz nicht enthalten. Die Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen dienen gemäss Geschäftsplan dem Auffangen von Risiken jeglicher Art und sind deshalb als anrechenbare Eigenmittel bewertet. Wenn diese beiden Rückstellungspositionen in der marktnahen Bilanz als Verpflichtung zu berücksichtigen wären, dann hätte die VVAG aktuell immer noch eine genügende Kapitalbasis.

Bewertung und Vorbehalt

	SST 2024	Anpassung Vorperiode	SST 2023
	in %	in %	in %
SST-Quotient: Risikotragendes Kapital* / Zielkapital*	426.1	433.0	433.0

* SST 2023: SST-Quotient = (Risikotragendes Kapital – Market value margin) / (Zielkapital – Market value margin)

Die aktuellen Informationen zum SST entsprechen denjenigen, die der FINMA eingereicht wurden. Sie unterliegen einer aufsichtsrechtlichen Prüfung und sind damit noch provisorischer Natur. Die FINMA kann auf geeignete Weise eine eigene Einschätzung der durch das Versicherungsunternehmen veröffentlichten Solvabilität publizieren. Der VVAG steht ungefähr das Vierfache des geforderten Kapitals zur Verfügung. Sie befindet sich damit stark über der Interventionsschwelle der FINMA und deutlich im «grünen Bereich» (Definition gemäss FINMA-Rundschreiben 2017/3, «SST»).

Die Visana Versicherungen AG ist Rechtsträgerin für die Zusatzversicherungen nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG) und für die obligatorische Unfallversicherung nach Unfallversicherungsgesetz (UVG).

Erfolgsrechnung

	Ziffern im Anhang	2023	2022	Veränderung
		Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Prämien Versicherungen VVG		1110.0	1048.2	61.8
Prämien obligatorische Unfallversicherung UVG		181.0	192.1	-11.1
Anteil Rückversicherung an Prämie		-49.3	-8.9	-40.4
Prämien für eigene Rechnung		1241.7	1231.4	10.3
Veränderung der Prämienüberträge		0.0	0.0	-
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		1241.7	1231.4	10.3
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		0.8	2.8	-2.0
Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		1242.5	1234.2	8.3
Zahlungen für Versicherungsfälle VVG		-767.3	-739.2	-28.1
Zahlungen für Versicherungsfälle UVG		-135.0	-137.1	2.1
Anteil Rückversicherer		43.2	7.4	35.8
Zahlungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-859.1	-868.9	9.8
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen		-51.4	-24.1	-27.3
Aufwendungen für Versicherungsfälle eigene Rechnung		-910.5	-893.0	-17.5
Personalaufwand		-99.4	-109.9	10.5
Übriger betrieblicher Aufwand		-153.1	-154.7	1.6
Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	1.2	-252.5	-264.6	12.1
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen		-31.1	-42.8	11.7
Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-1194.1	-1200.4	6.3
Versicherungstechnisches Ergebnis		48.4	33.8	14.6
Ertrag aus Kapitalanlagen	1.3	115.7	144.6	-28.9
Aufwand aus Kapitalanlagen	1.4	-83.0	-104.0	21.0
Ergebnis aus Kapitalanlagen		32.7	40.6	-7.9
Operatives Ergebnis		81.1	74.4	6.7
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-0.1	0.0	-0.1
Sonstige Aufwendungen		-0.3	-0.3	-
Gewinn / Verlust vor Steuern		80.7	74.1	6.6
Direkte Steuern		-10.1	-16.2	6.1
Unternehmenserfolg		70.6	57.9	12.7

Sparten-Erfolgsrechnung

	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
	Heilungs- kosten VVG Mio. CHF	Heilungs- kosten VVG Mio. CHF	Heilungs- kosten VVG Mio. CHF	Taggeld VVG Mio. CHF	Taggeld VVG Mio. CHF	Taggeld VVG Mio. CHF
Erfolg aus Versicherungsgeschäft						
Prämien Versicherungen VVG	645.8	638.8	7.0	415.6	365.9	49.7
Prämien obligatorische Unfallversicherung UVG	-	-	-	-	-	-
Anteil Rückversicherung an Prämie	-	-	-	-49.3	-8.9	-40.4
Prämien für eigene Rechnung	645.8	638.8	7.0	366.3	357.0	9.3
Veränderung der Prämienüberträge	-	-	-	-	-	-
Verdiente Prämie für eigene Rechnung	645.8	638.8	7.0	366.3	357.0	9.3
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.2	2.3	-2.1	0.0	0.0	-
Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	646.0	641.1	4.9	366.3	357.0	9.3
Zahlungen für Versicherungsfälle VVG	-421.5	-414.0	-7.5	-326.5	-309.8	-16.7
Zahlungen für Versicherungsfälle UVG	-	-	-	-	-	-
Anteil Rückversicherer	-	-	-	43.2	7.0	36.2
Zahlungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-421.5	-414.0	-7.5	-283.3	-302.8	19.5
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-11.6	1.7	-13.3	-17.7	5.3	-23.0
Aufwendungen für Versicherungsfälle eigene Rechnung	-433.1	-412.3	-20.8	-301.0	-297.5	-3.5
Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	-176.0	-188.9	12.9	-43.5	-41.6	-1.9
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-8.9	-8.3	-0.6	-20.2	-32.9	12.7
Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft	-618.0	-609.5	-8.5	-364.7	-372.0	7.3
Versicherungstechnisches Ergebnis	28.0	31.6	-3.6	1.6	-15.0	16.6
Ertrag aus Kapitalanlagen						
Aufwand aus Kapitalanlagen						
Ergebnis aus Kapitalanlagen						
Operatives Ergebnis						
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten						
Sonstige Aufwendungen						
Gewinn / Verlust vor Steuern						
Direkte Steuern						
Unternehmenserfolg						
Eigenkapital						
in CHF						
in % der Nettoprämien						

	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung	2023	2022	Veränderung
	Leben VVG Mio. CHF	Leben VVG Mio. CHF	Leben VVG Mio. CHF	Übrige VVG Mio. CHF	Übrige VVG Mio. CHF	Übrige VVG Mio. CHF	UVG Mio. CHF	UVG Mio. CHF	UVG Mio. CHF	Total Mio. CHF	Total Mio. CHF	Total Mio. CHF
	4.4	-	4.4	44.2	43.5	0.7	-	-	-	1110.0	1048.2	61.8
	-	-	-	-	-	-	181.0	192.1	-11.1	181.0	192.1	-11.1
	-0.0	-	-0.0	-	-	-	-	-	-	-49.3	-8.9	-40.4
	4.4	-	4.4	44.2	43.5	0.7	181.0	192.1	-11.1	1241.7	1231.4	10.3
	-	-	-	0.0	0.0	-	-	-	-	0.0	0.0	-
	4.4	-	4.4	44.2	43.5	0.7	181.0	192.1	-11.1	1241.7	1231.4	10.3
	0.0	-	0.0	0.0	-	0.0	0.6	0.5	0.1	0.8	2.8	-2.0
	4.4	-	4.4	44.2	43.5	0.7	181.6	192.6	-11.0	1242.5	1234.2	8.3
	-0.1	-	-0.1	-19.2	-15.4	-3.8	-	-	-	-767.3	-739.2	-28.1
	-	-	-	-	-	-	-135.0	-137.1	2.1	-135.0	-137.1	2.1
	-	-	-	-	0.4	-0.4	-	-	-	43.2	7.4	35.8
	-0.1	-	-0.1	-19.2	-15.0	-4.2	-135.0	-137.1	2.1	-859.1	-868.9	9.8
	-0.3	-	-0.3	-0.5	-2.8	2.3	-21.3	-28.3	7.0	-51.4	-24.1	-27.3
	-0.4	-	-0.4	-19.7	-17.8	-1.9	-156.3	-165.4	9.1	-910.5	-893.0	-17.5
	-1.0	-	-1.0	-6.8	-7.0	0.2	-25.2	-27.1	1.9	-252.5	-264.6	12.1
	-0.0	-	-0.0	-1.9	-1.6	-0.3	-0.1	-	-0.1	-31.1	-42.8	11.7
	-1.4	-	-1.4	-28.4	-26.4	-2.0	-181.6	-192.5	10.9	-1194.1	-1200.4	6.3
	3.0	-	3.0	15.8	17.1	-1.3	-	0.1	-0.1	48.4	33.8	14.6
										115.7	144.6	-28.9
										-83.0	-104.0	21.0
										32.7	40.6	-7.9
										81.1	74.4	6.7
										-0.1	0.0	-0.1
										-0.3	-0.3	-
										80.7	74.1	6.6
										-10.1	-16.2	6.1
										70.6	57.9	12.7
										593.1	557.5	35.6
										47.7	45.2	2.5

Bilanz Aktiven

	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	Ziffern im Anhang	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	
Immobilien		177.7	175.8		1.9	
Beteiligungen	1.6	3.9	3.9		-	
Festverzinsliche Wertpapiere		1354.3	1374.0		-19.7	
Hypotheken		17.0	17.9		-0.9	
Aktien		340.7	363.6		-22.9	
Übrige Kapitalanlagen	1.7	744.1	619.4		124.7	
Kapitalanlagen		2637.7	2554.6		83.1	
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		11.4	9.7		1.7	
Flüssige Mittel		405.1	411.7		-6.6	
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung		4.7	0.8		3.9	
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	1.8	71.9	85.3		-13.4	
Übrige Forderungen		11.6	8.4		3.2	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		25.7	14.0		11.7	
Aktiven		3168.1	3084.5		83.6	

Bilanz Passiven

	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	Ziffern im Anhang	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	
Versicherungstechnische Rückstellungen	1.9	1967.0	1908.5		58.5	
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	1.10	364.9	373.2		-8.3	
Rückstellungen		2331.9	2281.7		50.2	
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	1.11	63.2	81.0		-17.8	
Sonstige Passiven		3.7	3.5		0.2	
Passive Rechnungsabgrenzungen		176.2	160.8		15.4	
Verbindlichkeiten		243.1	245.3		-2.2	
Fremdkapital		2575.0	2527.0		48.0	
Aktienkapital		10.0	10.0		-	
Gesetzliche Gewinnreserve		5.0	5.0		-	
Freiwillige Gewinnreserve		109.5	109.5		-	
Gewinn- /Verlustvortrag		398.0	375.1		22.9	
Unternehmenserfolg		70.6	57.9		12.7	
Eigenkapital		593.1	557.5		35.6	
Passiven		3168.1	3084.5		83.6	

Geldflussrechnung

	2023	2022	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Anfangsbestand Fonds flüssige Mittel	411.7	527.2	-115.5
Unternehmenserfolg	70.6	57.9	12.7
Veränderung Kapitalanlagen	16.2	8.4	7.8
Veränderung Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	-1.7	-0.2	-1.5
Veränderung Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	-3.9	-0.2	-3.7
Veränderung Forderungen	10.2	0.8	9.4
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	58.5	7.9	50.6
Veränderung nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-8.3	-13.6	5.3
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-11.7	-1.2	-10.5
Veränderung Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	-	-0.1	0.1
Veränderung Verbindlichkeiten	-17.6	4.2	-21.8
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	15.4	-74.6	90.0
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	127.7	-10.7	138.4
Geldzufluss aus Kapitalanlagen	473.0	654.2	-181.2
Geldabfluss aus Kapitalanlagen	-572.3	-714.0	141.7
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-99.3	-59.8	-39.5
Dividendenausschüttung	-35.0	-45.0	10.0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-35.0	-45.0	10.0
Netto-Geldfluss	-6.6	-115.5	108.9
Schlussbestand Fonds flüssige Mittel	405.1	411.7	-6.6

Aus Gründen der administrativen Zusammenführung und damit zugunsten einer einfacheren Abrechnung gegenüber Versicherten und Leistungserbringern erfolgt der Geldverkehr der Heilungskostenzusatzversicherungen über die Visana AG.

1 Anhang

Per 1. Januar 2023 ist die Visana Versicherungen AG auch Rechtsträgerin für die Lebensversicherungen nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG).

Die Visana Versicherungen AG mit Sitz in Bern erstellt die Jahresrechnung nach den Bestimmungen des Obligationenrechts.

1.1 Bewertungsgrundsätze

Aktien werden zum Anschaffungswert ausgewiesen und Festverzinsliche Wertpapiere (Obligationen) brutto zu Amortized Cost. Um Kursschwankungen aufzufangen, werden entsprechende Rückstellungen gebildet.

Derivative Finanzinstrumente werden zum Marktwert bewertet.

Hypotheken werden zum Forderungsbetrag ausgewiesen.

Immobilien werden zum Anschaffungswert plus wertvermehrender Investitionen abzüglich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen infolge möglicher Wertebussen bilanziert.

Die Rückstellungen für Kursschwankungen werden anhand eines finanzmathematischen Modells in Form einer Gesamtbetrachtung für Wertschriften und Hypotheken berechnet und plausibilisiert. Der Ausweis erfolgt in den Nichtversicherungstechnischen Rückstellungen.

1.2 Erfolgsrechnung

Die verdienten Prämien sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Verwaltungsaufwand

Die Visana Services AG führt den Betrieb der Visana Versicherungen AG gemäss einem seit Jahren bestehenden Outsourcing-Vertrag durch. Der Anteil für die Visana Versicherungen AG beträgt für 2023 252,5 Millionen Franken (2022 264,6 Millionen). Davon sind 2023 99,4 Millionen Franken (2022 109,9 Millionen) Personalaufwand und 153,1 Millionen Franken (2022 154,7 Millionen) übriger betrieblicher Aufwand.

Die Mitarbeitenden sind aufgrund dieser Konstellation bei der Visana Services AG angestellt, weshalb keine direkten Ansprüche/Verpflichtungen gegenüber der Personalvorsorgestiftung bestehen.

1.3 Ertrag aus Kapitalanlagen

	2023			2022		
	Erträge	Realisierte	Total	Erträge	Realisierte	Total
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Festverzinsliche Wertpapiere	17.9	1.7	19.6	18.3	1.5	19.8
Immobilien	13.2	-	13.2	12.9	-	12.9
Aktien	11.2	21.4	32.6	10.3	28.1	38.4
Übrige Kapitalanlagen*	13.8	36.3	50.1	7.4	65.9	73.3
Hypotheken	0.2	-	0.2	0.2	-	0.2
Ertrag aus Kapitalanlagen	56.3	59.4	115.7	49.1	95.5	144.6

* beinhalten Devisentermingeschäfte, Kollektive Anlagen (Aktien-, Immobilien- und Geldmarktfonds) und Alternative Anlagen

1.4 Aufwand aus Kapitalanlagen

	2023			2022		
	Abschreibungen und Wertberichtigungen** Mio. CHF	Realisierte Verluste Mio. CHF	Total Mio. CHF	Abschreibungen und Wertberichtigungen** Mio. CHF	Realisierte Verluste Mio. CHF	Total Mio. CHF
Immobilien	-12.5	-	-12.5	-12.6	-	-12.6
Festverzinsliche Wertpapiere	-12.1	-14.8	-26.9	-2.1	-12.8	-14.9
Aktien	-1.4	-29.0	-30.4	-2.5	-33.6	-36.1
Übrige Kapitalanlagen*	-0.4	-12.8	-13.2	-5.1	-35.3	-40.4
Aufwand aus Kapitalanlagen	-26.4	-56.6	-83.0	-22.3	-81.7	-104.0

* beinhalten Devisentermingeschäfte, Kollektive Anlagen (Aktien-, Immobilien- und Geldmarktfonds) und Alternative Anlagen
** inklusive sonstige Aufwände

1.5 Bilanz

Aktiven

Die Vermögensanlagen der Visana Versicherungen AG sind breit diversifiziert, und die Anlagestrategie orientiert sich an der Risikofähigkeit sowie den Rendite- beziehungsweise Risikoerwartungen der einzelnen Anlagekategorien. 2023 resultierte eine Anlageperformance von 5,27 Prozent (2022 minus 10,34 Prozent).

Das Jahr 2023 war geprägt von geopolitischen Verwerfungen in mehreren Teilen der Welt, vom Bankenbeben in den USA und vom Untergang der Credit Suisse. Trotz dieser angespannten Situation zeigten sich die globalen Finanzmärkte bemerkenswert widerstandsfähig. Die geldpolitischen Massnahmen der Zentralbanken zeigten ihre Wirksamkeit im Rückgang der Inflation in den USA und Europa. Zum Jahresende stand das Performance-Barometer wie schon das ganze Jahr auf Grün.

1.6 Beteiligungen

	31.12.2023	31.12.2022
	Mio. CHF	Mio. CHF
Visana Services AG Bern Erbringung von Dienstleistungen im Versicherungsbereich Aktienkapital 6.5 Millionen Franken Beteiligung 60% / Stimm- und Kapitalanteil 60%	3.9	3.9
M.I.-Beratung AG Füllinsdorf Vermittlung von Versicherungen Aktienkapital 0.1 Millionen Franken Beteiligung 55% / Stimm- und Kapitalanteil 55%	0.0	0.0

1.7 Übrige Kapitalanlagen

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Alternative Anlagen	261.5	202.1	59.4
Kollektive Kapitalanlagen	482.6	417.3	65.3
Übrige Kapitalanlagen	744.1	619.4	124.7

Derivative zur Absicherung

	31.12.2023		31.12.2022	
	Aktiver Marktwert Mio. CHF	Passiver Marktwert Mio. CHF	Aktiver Marktwert Mio. CHF	Passiver Marktwert Mio. CHF
Devisen				
Termingeschäfte	8.2	-	1.5	-
Aktien				
Optionen	3.2	-	8.2	-
Aufwand aus Kapitalanlagen	11.4	-	9.7	-

1.8 Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Forderungen Versicherungsnehmer	44.7	64.6	-19.9
Versicherungsgesellschaften	0.6	1.3	-0.7
Forderungen nahestehende Organisationen	26.6	19.4	7.2
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	71.9	85.3	-13.4

Passiven

1.9 Versicherungstechnische Rückstellungen nach Positionen

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Rückstellungen für Versicherungsleistungen*	1 678.9	1 649.1	29.8
Deckungskapital	135.6	132.7	2.9
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	95.2	90.0	5.2
Übrige Rückstellungen	14.9	15.6	-0.7
UVG Fonds Teuerungszulage	80.3	74.4	5.9
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	57.1	36.5	20.6
Prämienüberträge	0.2	0.2	-
Rückstellungen	1 967.0	1 908.5	58.5

* Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen werden brutto ausgewiesen. Der Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus der Rückversicherung beträgt 4,7 Millionen Franken (2022 0,8 Millionen). Der Anteil der Rückstellungen für Lebensversicherung beträgt 3,4 Millionen Franken (2022 keine).

1.10 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Die Veränderung bei den nichtversicherungstechnischen Rückstellungen ist hauptsächlich auf tiefere Steuerrückstellungen zurückzuführen.

1.11 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Verbindlichkeiten Versicherungsnehmer	51.3	50.9	0.4
Sonstige Verbindlichkeiten	11.9	30.1	-18.2
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	63.2	81.0	-17.8

1.12 Eigenkapitalnachweis

	Mio. CHF
Aktienkapital	10.0
Gesetzliche Gewinnreserve 31.12.2022	5.0
Freiwillige Gewinnreserve 31.12.2022	109.5
Gewinn- / Verlustvortrag 31.12.2022	375.1
Zuteilung Unternehmenserfolg 2022	57.9
Dividendenausschüttung	35.0
Zuweisung Gewinnvortrag	22.9
Bestand 31.12.2022	557.5
Aktienkapital	10.0
Gesetzliche Gewinnreserve 31.12.2023	5.0
Freiwillige Gewinnreserve 31.12.2023	109.5
Gewinn- / Verlustvortrag 31.12.2023	398.0
Zuteilung Unternehmenserfolg 2023	70.6
Bestand 31.12.2023	593.1

Es wurden keine stillen Reserven aufgelöst (2022 Nettoauflösung 172,1 Millionen).

1.13 Eventualverbindlichkeiten

Die Gesellschaft gehört der Mehrwertsteuer-Gruppe Visana Services AG an und haftet somit solidarisch für die Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Es werden Vermögensanlagen in Private Markets (Private Equity und Private Debt) in verschiedenen Währungen getätigt. Das Subskriptionsvolumen dieser Programme beläuft sich am 31.12.2023 auf 354,3 Millionen Franken (2022 407,7 Millionen). Davon sind am 31.12.2023 110,2 Millionen Franken (2022 133,9 Millionen) noch nicht abgerufen worden.

Die Visana Versicherungen AG ist aufgrund der Vermögensanlagen dem Risiko von Marktveränderungen ausgesetzt. In der Anlagepolitik gelangen zur Absicherung von Kursschwankungen derivative Finanzinstrumente zur Anwendung. Das Kontraktvolumen der derivativen Finanzinstrumente auf Devisen beträgt am 31.12.2023 447,1 Millionen Franken (2022 427,6 Millionen). Die offenen Kontrakte sind durch entsprechende Basisanlagen gedeckt.

Der Buchwert der verpfändeten Anlagen im freien Vermögen im Zusammenhang mit Derivategeschäften auf gedeckter Basis beträgt 128,5 Millionen Franken (2022 93,6 Millionen). Beansprucht wurden per 31.12.2023 keine (2022 keine).

1.14 Revisionshonorar

Das Revisionshonorar für die Visana Versicherungen AG beträgt 0,1 Millionen Franken (2022 0,3 Millionen).

2 Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

	31.12.2023	31.12.2022
	Mio. CHF	Mio. CHF
Unternehmenserfolg	70.6	57.9
Gewinnvortrag	398.0	375.1
Bilanzgewinn zur Verfügung Generalversammlung	468.6	433.0
Ausschüttung Bruttodividende	-45.0	-35.0
Vortrag auf neue Rechnung	423.6	398.0

3 Lagebericht

Risikobeurteilung

Visana verfügt über einen unternehmensweiten Prozess Risikomanagement und versteht unter Risiken zukünftige Ereignisse, Handlungen oder Veränderungen von Rahmenbedingungen, die zu einer Abweichung bezüglich der Erreichung der Unternehmensziele führen können. Die Bewirtschaftung der Risiken geschieht bei Visana im Rahmen eines standardisierten Assessment-Ansatzes, der eine systematische Identifikation, Bewertung, Analyse und Steuerung von Risiken ermöglicht.

Aussergewöhnliche Ereignisse

2023 keine (2022 keine).

Zukunftsaussichten

Die Visana Versicherungen AG wird weiterhin gemäss Zweck und Grundsätzen der Organisation Zusatzversicherungen und Lebensversicherungen nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG) und die obligatorische Unfallversicherung nach Unfallversicherungsgesetz (UVG) anbieten.



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
Visana Versicherungen AG, Bern

Bern, 23. April 2024

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Visana Versicherungen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 43, 46–54 ohne Lagebericht) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Rolf Bächler
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Jasmin Bernhard
Zugelassene Revisionsexpertin

Glossar Bericht Finanzlage 2023

Amortized Cost

Bei der Bewertung nach Amortized Cost wird die Kursdifferenz zum Nominalwert von 100 Prozent vom Zeitpunkt des Erwerbs der Obligation bis zur Rückzahlung linear zu- beziehungsweise abgeschrieben.

AVO

Aufsichtsverordnung

FINMA

Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) beaufsichtigt als unabhängige Behörde den schweizerischen Finanzmarkt.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung ist ein Berichterstattungs-instrument zur Darstellung der Mittelbewegungen und der Veränderung der Liquidität. Die Geldflussrechnung fasst die liquiditätsmässigen Auswirkungen der Bereiche Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit in einer Rechnung zusammen und legt die gegenseitigen Abhängigkeiten offen.

IKS

Internes Kontrollsystem

ORSA (Own Risk and Solvency Assessment)

Selbstbeurteilung der Risikosituation beziehungsweise des Kapitalbedarfs im Vergleich zum vorhandenen Kapital

Performance

In der Finanzwirtschaft wird Performance als Wertentwicklung beziehungsweise Wertzuwachs unter Einbezug von Ertrag und Kosten verstanden.

Prämien

Die Prämie ist das vertraglich festgelegte Entgelt des Versicherungsnehmers an den Versicherer für dessen Bereitschaft zur Übernahme des finanziellen Risikos eines allfälligen Schadenereignisses.

RTK

Risikotragendes Kapital

Solo NL

Unternehmenserfolg Einzelfirma, Nicht Leben

SST (Swiss Solvency Test)

Mit dem Schweizer Solvenztest (SST) wird die Kapitalisierung eines Versicherungsunternehmens beurteilt.

UVG

Bundesgesetz über die Unfallversicherung

VVG

Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag

Visana Services AG
Weltpoststrasse 19
3000 Bern 16
Tel. 031 357 91 11
visana.ch